

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2025“



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium
Osterode

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Gemeinsam geht mehr: TRG-Jugendliche mit Solidaritätsaktionen für den Biohof Düna

Der verheerende Scheunenbrand auf dem Biohof Düna im September 2024 hat Jugendliche des Tilman-Riemenschneider-Gymnasiums derart berührt, dass sie kurz vor Weihnachten mit zwei Solidaritätsaktionen ihren Beitrag zum Wiederaufbau leisten wollten. Den Anfang machte der schulinterne Kuchenverkauf einer 5. Klasse, der sich aufgrund der Vielzahl von Kuchenspenden sogar über zwei Tage zog.

Inspiriert von ihrem Projektthema „Let’s act together and now“ haben zwei Junior-Botschafter und die beiden Humanitären Schulscouts des TRG ihrem Namen alle Ehre gemacht. Schließlich diente der Biohof Düna bei der deutsch-senegalesischen Begegnung im August 2023 noch als inspirierender Ort für nachhaltige Landwirtschaft und so lag es auf der Hand, dass man hier nicht tatenlos zusehen konnte. „Die Nachricht von dem Brand hat uns alle sehr bewegt. Wenn wir durch unsere Solidaritätsaktion auch nur einen kleinen Beitrag zum Wiederaufbau leisten konnten, haben sich alle Mühen gelohnt“, beschrieb Emilia Dylag ihre Motivation inmitten der Eiseskälte auf dem Osteroder Weihnachtsmarkt.

Am 21., 22. und 23. Dezember warben besagte Jugendliche – teils unterstützt von Mitschülern aus jüngeren Jahrgängen – für Spenden. Dankenswerterweise hatte ein ortsansässiges Hotel eine leckere Gulaschsuppe aus regionalen Zutaten zubereitet, die großen Anklang bei den Weihnachtsmarktbesuchern fand. Am Ende standen für die Weihnachtsmarktaktion Spenden in Höhe von 1292,11 Euro.

Das Ehepaar Wehmeyer zeigte sich sehr berührt ob dieses Einsatzes der Jugendlichen: „Wir sind begeistert von der großen Unterstützung durch die engagierten Schülerinnen und Schüler des TRG! Sie hatten selbst diese Idee und wollten sich aktiv einsetzen. Das ist schon klasse. Das Ganze dann aber auch noch bis zum Schluss konsequent durchzuführen, obwohl es auch kalt war und anstrengend, ist überwältigend. Diese Solidarität trägt uns und ermutigt uns weiterzumachen und wieder aufzubauen. Wir sind zutiefst dankbar für jede einzelne Geste der Unterstützung, die sich hier gezeigt hat. Spenden helfen, Worte helfen und Taten helfen! Danke!“

Lea-Marie Tzschentke fasst die Schülersicht sehr zutreffend zusammen: „Ich bin wirklich stolz, Teil dieser Aktion für den Biohof Düna gewesen zu sein. Gerade in der Weihnachtszeit sollte man auch an seine Mitmenschen denken, denen es vielleicht nicht so gut geht und die – wie die Familie Wehmeyer – von einem solchen Unglück betroffen sind. Wir haben das gerne gemacht und wir danken allen, die fleißig gespendet haben.“

